

Baden-Württemberg

Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife

Vor- und
Zuname**Frederik Proß**

geboren am

09.01.1986

in

Pforzheim

wohnhaf in

75239 Eisingen

hat die Oberstufe des Gymnasiums besucht, die Abiturprüfung bestanden und damit die Befähigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben.

Dem Zeugnis liegen folgende Vereinbarungen und Verordnungen zugrunde:

1. Die "Vereinbarung zur Neugestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II" (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. Juli 1972 in der jeweils gültigen Fassung)
2. Die "Vereinbarung über die Abiturprüfung der neugestalteten gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II" (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 13. Dezember 1973 in der jeweils gültigen Fassung)
3. Die Beschlüsse zur "Einheitlichen Durchführung der Vereinbarung zur Neugestaltung der gymnasialen Oberstufe" (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 2. Juni 1977 in der jeweils gültigen Fassung)
4. Die Verordnung des Kultusministeriums über die Jahrgangsstufen sowie über die Abiturprüfung an Gymnasien der Normalform und Gymnasien in Aufbauform mit Heim (NGVO) vom 24. Juli 2001 (GBl. S. 518) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit dem Schulversuchserlass des Kultusministeriums zur Einführung des Neigungsfaches Wirtschaft vom 28. Juni 2002, Az. 6521-15-W/12

ZEUGNIS DER ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE

Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Geburtsort sowie Name der Schule

Frederik Proß

09.01.1986, Pforzheim

Lise-Meitner-Gymnasium Königsbach

I. Leistungen in den beiden Jahrgangsstufen ¹⁾

Fach	Punktzahlen in einfacher Wertung				Note ²⁾
	1. Halbj.	2. Halbj.	3. Halbj.	4. Halbj.	
Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld (I)					
Deutsch	2x 07	07	07	[07]	befriedigend
Englisch	2x 08	07	06	[06]	befriedigend
Französisch	--	--	--	--	-----
Latein	--	--	--	--	-----
-----	--	--	--	--	-----
-----	--	--	--	--	-----
Bildende Kunst	09	08	09	08	befriedigend
Musik	--	--	--	--	-----
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld (II)					
Geschichte/Erdkunde/ Gemeinschaftskunde 3)	07	(06)	08	08	befriedigend
Wirtschaftslehre N	08	08	08	[07]	befriedigend
-----	--	--	--	--	-----
Religionslehre	07	08	(06)	(07)	befriedigend
Ethik	--	--	--	--	-----
Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld (III)					
Mathematik	04	09	05	[09]	befriedigend
Physik	--	--	--	--	-----
Chemie P	04	04	05	05	ausreichend
Biologie	12	15	09	[13]	gut
Sport	(07)	(06)	(06)	(07)	befriedigend
Wahlbereich					
-----	--	--	--	--	-----
-----	--	--	--	--	-----
-----	--	--	--	--	-----
-----	--	--	--	--	-----

II. Leistungen in der Abiturprüfung

Prüfungsfach	Punktzahlen in einfacher Wertung		Note
	schriftl.	mündl.	
1. Deutsch	07	--	befriedigend
2. Englisch	07	--	befriedigend
3. Mathematik	09	--	befriedigend
4. Wirtschaftslehre	05	10	befriedigend
5. Biologie	--	13	sehr gut

III. Gesamtqualifikation und Durchschnittsnote

Punktsumme aus 22 einfach gewerteten Kursen	168	mindestens 110, höchstens 330 Punkte
Punktsumme aus 6 zweifach gewerteten Kursen (1. Halbjahr bis 3. Halbjahr)	84	zusammen mindestens 70, höchstens 210 Punkte
und aus 2 zugehörigen Kursen (jeweils 4. Halbjahr in einfacher Wertung)	13	
oder der Facharbeit (in zweifacher Wertung)	--	
Punktsumme aus den fünf Prüfungsfächern einschließlich der Ergebnisse im 4. Halbjahr	170	mindestens 100, höchstens 300 Punkte
oder Punktsumme aus den vier schriftlichen Prüfungsfächern einschließlich der Ergebnisse im 4. Halbjahr zuzüglich Besondere Lernleistung in vierfacher Wertung	----	höchstens 240 Punkte höchstens 60 Punkte
Gesamtpunktzahl	435	mindestens 280, höchstens 840 Punkte
Berechnung der Summen: schriftlich x 3 oder schriftlich x 2 + mündlich x 1 oder mündlich x 3. Punktsummen, die nicht in die Gesamtqualifikation eingehen, sind in Klammern gesetzt.		
in Ziffern in Buchstaben		
Durchschnittsnote gemäß Staatsvertrag	3,0	drei, null

IV. Vor Eintritt in die Kursst. abgewählte Fächer mit Noten

Fach	Note
Französisch	ausreichend
Musik	gut
Physik	ausreichend
-----	-----
-----	-----

V. Sprachenfolge

1.	Englisch	Dieses Zeugnis schließt ein: -----
2.	Französisch	
3.	-----	

Besondere Lernleistung					
Thema: -----					
Bewertung (Punkte): -- -- Note: --					

1) Notenpunkte von einfach gewerteten Kursen, die nicht in die Abrechnung eingehen, sind in Klammern gesetzt. Diejenigen des 4. Kurshalbjahres in den Prüfungsfächern sind in eckige Klammern gesetzt. Zweifach gewertete Fächer sind mit "2x" gekennzeichnet. Das Profiffach ist mit "P" und das Neigungsfach mit "N" gekennzeichnet.

2) Bei der Berechnung der Note sind alle Kurse einbezogen. Für die Umsetzung der Punkte in Noten gilt:

Noten	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
Punkte	15, 14, 13	12, 11, 10	9, 8, 7	6, 5, 4	3, 2, 1	0

3) In der jeweils vorgeschriebenen Kombination

Ort, Datum Königsbach-Stein 1, 23.06.2006	Dienstsiegel der Schule 	
Vorsitzender des Prüfungsausschusses Schmid, OstD <i>Schmid</i>		
Schulleiter Beckmann, OstD <i>Beckmann</i>		